



Fachkräfte finden und halten –
durch passende Gesundheitsangebote.
Mit JobGesund.

Betriebliches Gesundheitsmanagement Schritt für Schritt

Ein Plus für alle.

Beschäftigte, die in gesunden Strukturen arbeiten und von ihren Unternehmen in ihrer Gesundheit gefördert werden, sind nicht nur zufriedener und weniger wechselwillig, sondern auch deutlich produktiver. Für Unternehmen ist ein Betriebliches Gesundheitsmanagement deshalb ein wichtiger Hebel, um Fachkräfte zu gewinnen und langfristig an sich zu binden.

So wird Ihr BGM zum Erfolg

- Es ist von innen aus dem Unternehmen heraus aufgebaut
- Es ist skalierbar und auch für kleine Unternehmen ohne großen Aufwand umzusetzen
- Es ist vollständig auf die Bedürfnisse der Beschäftigten ausgerichtet
- Es bleibt dynamisch, um sich den wechselnden Anforderungen in Unternehmen anpassen zu können

JobGesund macht dies möglich!

Denn: Mit JobGesund nutzen Sie die Expertise der Partner des Netzwerks GesundArbeiten.



Was ist der besondere Ansatz von JobGesund?

Bei JobGesund wird das Betriebliche Gesundheitsmanagement von Mitarbeitenden im Unternehmen selbst aufgebaut.

Im Fokus steht das Ziel, ein oder zwei Beschäftigte dabei zu begleiten und anzuleiten, wie sie betriebliche Gesundheit im Unternehmen selbst fördern können.

Schritt für Schritt. Sie werden engmaschig von Experten des Netzwerks GesundArbeiten unterstützt, die ihnen Methoden und Fachwissen vermitteln und den Know-How-Austausch untereinander fördern. JobGesund ist daher ein neutrales Angebot, das über das Netzwerk GesundArbeiten dauerhafte Unterstützung und Impulse über die Einführung und erste Umsetzung hinaus bietet.

An wen richtet sich JobGesund?

An alle Unternehmen in den Kreisen Coesfeld und Borken mit mindestens zehn Beschäftigten. Die intensive Unterstützung ermöglicht besonders kleinen Unternehmen, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen und dabei eine Überlastung zu vermeiden.



Wie läuft JobGesund ab?

JobGesund begleitet die Unternehmen **intensiv, individuell, praxisnah, stark strukturiert und vor allem dauerhaft** bei der Einführung und Umsetzung von BGM-Maßnahmen. Jeder setzt nur die Aspekte um, die von den Beschäftigten auch wirklich gewünscht werden und ihnen einen Mehrwert bringen.

Über einen Zeitraum von 15 Monaten vermitteln Experten des Netzwerks den zukünftigen BGM-Guides in insgesamt **acht jeweils mindestens halbtägigen Workshops** das notwendige Wissen. **Schritt für Schritt lernen die BGM-Guides, welche BGM-Maßnahmen möglich sind, und planen das Angebot, das für die Anforderungen ihres Unternehmens passend ist.** Durch die gemeinsame Arbeit in den Workshops profitieren die teilnehmenden Unternehmen außerdem vom Austausch untereinander.

Die Umsetzung erster BGM-Maßnahmen in den Unternehmen beginnt etwa fünf bis sechs Monate nach dem **Start im September 2023**. Auch dabei werden die BGM-Guides eng durch das Experten-Netzwerk begleitet – inklusive Analysen, möglichen Anpassungen und laufenden Evaluationen.



Wie geht es nach den 15 Monaten weiter?

Die Experten bleiben über das Netzwerk GesundArbeiten auch nach dem Ende des Prozesses Ansprechpersonen für die Unternehmen. Sie tragen so dazu bei, dass es nicht bei einem einmal implementierten Betrieblichen Gesundheitsmanagement bleibt, sondern es dynamisch weiterentwickelt wird. Zusätzlich gibt es Impulse durch Workshops des Netzwerks und – wenn gewünscht – regelmäßige Austauschtreffen der JobGesund-Unternehmen.

Wie hoch ist der Zeitaufwand für Unternehmen?

Neben den acht jeweils mindestens halbtägigen Workshops liegt der voraussichtliche, zusätzliche Aufwand für die BGM-Guides bei durchschnittlich ein bis zwei Stunden pro Woche.

Interesse?

Jetzt kostenlos für die Pilotphase anmelden:

Dr. Kirsten Tacke-Klaus

wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Telefon: 02594 78240-30

Mail: kirsten.tacke-klaus@wfc-kreis-coesfeld.de

Kirsten Vennemann

WFG für den Kreis Borken mbH

Telefon: 02561 97999-51

Mail: vennemann@wfg-borken.de



Ihre Partner von JobGesund



BARMER

